

Für lebendige Wasserstraßen



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

Die Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes ist die größte Arbeitgeberin im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV).

In unseren Behörden arbeiten deutschlandweit engagierte Menschen für lebendige Wasserstraßen.

Wir verknüpfen Verkehrsmanagement, Ökologie und Ökonomie mit moderner Technik, um die vielfältigen Funktionen von Wasserstraßen und Schifffahrt für die Daseinsvorsorge und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Einklang mit den natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten und nachhaltig zu verbessern. Kommen Sie zu uns! Gestalten Sie unsere Aufgaben und Ziele aktiv mit!



Das Wasserstraßen- und Schiffahrtsamt Oder-Havel ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Im Fachbereich Investitionen und Projekte des **Wasserstraßen- und Schiffahrtsamtes Oder-Havel** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle mit einer/einem

Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d) (FH-Diplom/Bachelor) in der Fachrichtung Bau- bzw. Umweltingenieurwesen, Wasserbau oder Wasserwirtschaft, Gewässerschutz, Ingenieurökologie oder Landschaftsplanung als Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d) für die Umsetzung der Stromregelungskonzeption Grenzoder

Der Dienstort ist Eberswalde.

Referenzcode der Ausschreibung 20260473_9319

befristet gem. § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG (voraussichtlich bis 31.12.2032) in Vollzeit zu besetzen.

Dafür brauchen wir Sie:

„Umsetzung der Stromregelungskonzeption für die Grenzoder gemäß dem Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die gemeinsame Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen im deutsch-polnischen Grenzgebiet (Hochwasserschutz, Abfluss- und Schifffahrtsverhältnisse)“.

Ökologische Ausbau- und Entwicklungsmaßnahmen zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie sind dabei zu integrieren. Die Aufgaben werden von einem interdisziplinär zusammengesetzten Team wahrgenommen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Umsetzung von Maßnahmen im Planungsabschnitt 2, Od-km 663,0 – 681,5 (zwischen Hohensaaten und Stützkow)
- Grundlagenermittlung für die Umsetzung der Stromregelungskonzeption
- Planung von wasserbaulichen Regulierungsmaßnahmen auf der deutschen Seite der Grenzoder
- Abstimmungen mit zuständigen Behörden, dem Nationalpark Unteres Odertal und Dritten
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Umwelt- und Genehmigungsplanungen
- Ausschreibung und Vergabe von öffentlichen Aufträgen, z. B. Bau-, Liefer- und Dienstleistungen in den Bereichen Wasserbau, Landschafts- und Umweltplanung, incl. fachliche und vertragliche Betreuung der Auftragnehmer und des Nachtragsmanagements
- Aufstellung der Vor- sowie Genehmigungsplanung
- Abwicklung von Baumaßnahmen (einschl. Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen): verantwortlicher BBV, Bauüberwachung, Koordination fachlich Beteiligter, Nachtragsmanagement

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. [FH]/Bachelor) der Fachrichtung Bau- bzw. Umweltingenieurwesen, Wasserbau, Wasserwirtschaft, Gewässerschutz, Ingenieurökologie oder Landschaftsplanung oder vergleichbare Fachrichtung

Das zeichnet Sie aus:

- 3-jährige praktische Erfahrung
- Umfangreiche Kenntnisse im Wasserbau/Bauwesen/Bautechnik
- Besondere Kenntnisse des Umweltrechtes, des Wasserrechtes und möglichst Erfahrungen bei der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Kenntnisse des öffentlichen Vergabewesens (VOB, VgV, UVgO) sowie der HOAI
- Gute Kenntnisse im Umgang mit PC-Standardsoftware (z. B. Microsoft Office, MS Projekt) und Kenntnisse in der Anwendung ingenieurspezifischer Software (z. B. CAD, GIS, RIB iTwo)
- Fähigkeiten zum zielorientierten und eigenverantwortlichen Handeln
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick sowie Belastbarkeit und Flexibilität
- Sicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (mind. C1-Niveau gem. GER)
- Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Pkws
- Schwimmzeugnis mind. Bronze
- Ideal wären Kenntnisse der polnischen Sprache

Das bieten wir Ihnen:

Die Eingruppierung für Tarifbeschäftigte erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E11 TVöD.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt für Tarifbeschäftigte 39 Stunden.

Außerdem:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) zwischen 6 Uhr und 20 Uhr mit einer Funktionszeit von 9 Uhr bis 13 Uhr
- Telearbeit bzw. mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten nach mindestens einem Jahr Beschäftigung
- Eine Jahressonderzahlung im Monat November nach TVöD
- Arbeitsgeberzuschuss zum Deutschland-Jobticket
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Erholungsurlaub von 30 Tagen im Kalenderjahr (bei einer 5-Tage-Woche), ab 2027 31 Tage im Kalenderjahr
- Ein Angebot an Gesundheitsmaßnahmen zur aktiven Förderung Ihrer Gesundheit
- Unser Sozialwerk mit einem breit gefächerten Freizeit-, Erholungs- und Begegnungsangebot

Besondere Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Dies setzt voraus, dass mindestens zwei geeignete Bewerberinnen/Bewerber vorhanden sind.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Sie werden bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetzes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Voraussetzung ist jedoch eine für die Tätigkeit sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. C1-Niveau gem. GER).

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 15.05.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260473_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations schreiben, Lebenslauf, FH-Dipl./Bachelor [Zeugnisse, Urkunde], Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen, Schwimmbadabzeichen mind. Bronze und Führerschein Klasse B**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>. Die bei der Zeugnisbewertung anfallenden Gebühren sind durch die Bewerberin bzw. den Bewerber (m/w/d) selbst zu tragen und können nicht erstattet werden.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss sowie unter „**Berufserfahrung**“ die Arbeitgeber der letzten 5 Jahre (inkl. des aktuellen).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.
(DO:817) (BG:1)

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Ansprechpersonen:

Es stehen Ihnen für fachliche Fragen Herr Mohn als Leiter des Fachbereiches Investitionen und Projekte unter der Tel.-Nr. 03334 276-415 und für tarifliche Fragen Frau Kuhn im Personalbüro unter der Tel.-Nr. 03334 276-121 zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

<https://www.wsa-oder-havel.wsv.de>

<https://www.bav.bund.de>